



DAS RAD

Ihr Lehrer-Code ist:



de.maryglasgowplus.com

Brief der Redakteurin

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer!

Herzlich willkommen zur neuen Serie von *Das Rad*. Im ersten Heft gehen wir auf Deutschland-Reise: Wir besuchen Tierbabys im berühmten Berliner Zoo, präsentieren Highlights des Münchner Oktoberfests und machen eine Tour der norddeutschen Hafenstadt Hamburg. In Ausgabe 1 stellen wir außerdem die globale Popgruppe *Now United* vor: Die 14 Teens aus 14 Ländern möchten mit ihrer Musik die Welt verbessern. Weitere Themen sind Schule und Schulfächer und unser Artikel *Mein Halloween* zeigt, wie deutsche Teens das Horrorfest feiern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Spaß bei der Lektüre.

Martina Koepcke
Redakteurin

Zeichenerklärung

Was bedeuten diese Symbole?

Hören Sie einen Audiobeitrag zu diesem Artikel (www.mg-plus.net/DRaudio).

Machen Sie die Lerneinheit zu diesem Artikel (www.mg-plus.net/delanglab).

Sehen Sie ein Video zu diesem Artikel (www.mg-plus.net/DRvideo).

Erkunden Sie weitere online Inhalte zu diesem Artikel (www.mg-plus.net/DRextra).

Sehen Sie sich den Unterrichtsplan in den Unterrichtshinweisen an!

PROBLEME, DIE WEBSITE ZU NAVIGIEREN?

- Mailen Sie uns: hilfe@maryglasgowplus.com
- Sehen Sie unsere Tutorials! www.mg-plus.net/detutorials

Ihr Magazin auf einen Blick

Seite	Artikel	Thema	Sprache	Website-Inhalt
2-3	Aktuelles	News	Präsens	
4-5	Now United	Musik	Präsens	
6-7	Zoo-Babys	Tiere	Zahlen	
8-9	Oktoberfest	Festivals und Veranstaltungen	Fest-Vokabeln	
10-11	Halloween	Festivals und Veranstaltungen	Verben im Plural	
12-13	Hamburg	Freizeit	Frage-Pronomen	
14-15	Schule	Schule	Schul-Vokabeln	
16	Kürbis-Fest	Festivals und Veranstaltungen	Zahlen	

Seite 4–5 Unterrichtsplan 1**Now United****Lernziele**

- Etwas über eine internationale Pop-Gruppe lernen
- Lese- und Hörverständnis üben
- Sich und andere Vorstellen üben

Einstieg

Beginnen Sie mit **Antworte!**. Schreiben Sie die von den Schülern genannten Popstars an die Tafel. Fragen Sie: *Welche Popstars sind am populärsten?* Lassen Sie die Klasse abstimmen.

Erarbeitung

- 1 Lesen Sie die Einleitung mit der Klasse und stellen Sie Verständnisfragen, zum Beispiel: *Was ist Now United? (eine internationale Pop-Gruppe). Wie viele Teenager sind in der Gruppe? (vierzehn). Wie viele Mädchen/Jungen sind in der Gruppe (neun/fünf).*
- 2 Nominieren sie fünf Schüler, die fünf Sprechblasen vorzulesen und in die Klassensprache zu übersetzen. Anschließend machen die Schüler **Schreibe!** in Partnerarbeit. Besprechen Sie die Antworten mit der Klasse.
- 3 Besprechen Sie kurz **Schlüsselwörter** mit der Klasse und fordern Sie die Schüler auf, sich ein *Now-United*-Talent auszusuchen und die Informationen mit den Schlüsselwörtern umzuschreiben. Das kann in Partnerarbeit geschehen. Freiwillige lesen ihre Texte der Klasse vor.
- 4 Teilen Sie die Klasse in mehrere Teams ein. Rufen Sie kurze Statements über *Now United* aus und lassen Sie die Teams entscheiden, ob diese richtig oder falsch sind, z. B.: *Sina ist achtzehn Jahre alt. (falsch, sie ist neunzehn).* Für jede korrekte Antwort erhalten die Teams einen Punkt.
- 5 Spielen Sie den Audio-Beitrag *Now United* (www.mg-plus.net/DRaudio) mehrmals ab und bitten Sie die Schüler, sich zu folgenden Fragen Notizen zu machen: 1. *Was präsentieren Klara und Jannick? (das Musik-Quiz).* 2. *Mit welchen Adjektiven beschreiben Clara und Kosima Now United? (global, super, cool, toll).* 3. *Wie ist Sina? (sympathisch).*
- 6 Fragen Sie die Schüler: *Wer in Now United ist super, cool, toll, sympathisch?* Lassen Sie die Klasse bei jedem Adjektiv abstimmen.

Vertiefung

Als Hausaufgabe beantworten die Schüler die Fragen in **Diskutiere!** schriftlich.

Seite 6–7 Unterrichtsplan 2**Zoo-Babys in Berlin****Lernziele**

- Etwas über Tiere im Berliner Zoo lernen
- Lese- und Hörverständnis üben
- Den Umgang mit Ordinalzahlen üben

Einstieg

Beginnen Sie mit **Antworte!**. Wenn die Schüler mit *Ja* oder *Nein* antworten, fragen Sie mit *warum?* nach und bitten die Schüler, ihre Antworten in einem einfachen Satz zu begründen, zum Beispiel: *Ja, ich liebe Tiere.*

Erarbeitung

- 1 Lesen und übersetzen Sie die fünf Tierbeschreibungen Satz für Satz mit der Klasse. Für die Geburtstage der Tiere wiederholen Sie kurz die Ordinalzahlen. (*Bei Zahlen bis 19 wird normalerweise –te angehängt, Ausnahmen: eins – erste, drei – dritte, sieben – siebte. Bei Zahlen ab 20 wird –ste angehängt.*)
- 2 Anschließend testen die Schüler ihr Leseverständnis in **Kreuz an!**. Besprechen Sie die Antworten und stellen Sie weitere Verständnisfragen, wobei sich der Schwierigkeitsgrad der Fragen allmählich steigert. Zuerst können die Schüler mit einem Wort antworten (*Wer liebt klettern?* Antwort: *Kita!*), dann antworten die Schüler auf Fragen nach den Geburtstagen der Tiere in ganzen Sätzen (*Wann hat Pixie Geburtstag?* Antwort: *Sie hat am siebenundzwanzigsten April zweitausendundsiebzehn Geburtstag.*)
- 3 Weiter geht es mit **Schreibe!**. Die Schüler formulieren die vollständigen Sätze schriftlich in Partnerarbeit. Lassen Sie sich die Sätze vorlesen.
- 4 Spielen Sie den Audio-Beitrag *Lieblingstier* (www.mg-plus.net/DRaudio) ab und bitten Sie die Klasse, zu notieren, welche Tiere genannt und mit welchen Adjektiven sie beschrieben werden (*Tiger: populär, stark, imposant, super cool. Affen: agil, lustig, süß, intelligent.*) Anschließend bitten Sie die Schüler, die Fragen in **Diskutiere!** zu beantworten und ihre Meinung mit Hilfe der Adjektive zu begründen.
- 5 Beenden Sie die Stunde mit einem Ratespiel. Teilen Sie die Klasse in Teams ein. Beginnen Sie, ein Zootier zu beschreiben, z. B.: *Er liebt schwimmen. Er isst Fisch. Er kommt aus dem Atlantik und Pazifik.* usw. *Seehund.* Das Team, das als Erstes das richtige Zootier ausruft, bekommt einen Punkt und beginnt, ein anderes Tier zu beschreiben. Jedes Team darf pro Runde nur einmal raten.

Vertiefung

Als Hausaufgabe: die Online-Lerneinheit (www.mg-plus.net/delanglab).

Seite 10–11 Unterrichtsplan 3

Halloween

Lernziele

- Etwas über Halloween in Deutschland lernen
- Lese- und Hörverständnis üben
- Den Umgang mit Verben in der 3. Person Plural üben

Einstieg

Schreiben Sie *Halloween* an die Tafel und fragen Sie: *Ist das eine Halloween-Vokabel?* Nennen Sie dann Kognate aus der *Mein-Halloween*-Liste unten (z. B. *Horror, Party, Vampir, ...*). Schreiben Sie sie an die Tafel, wenn die Schüler geantwortet und die Vokabel wiederholt haben. Benutzen Sie Distraktoren wie *Mathematik, Japan, Gitarre, Zoo*.

Erarbeitung

- 1 Bitten Sie die Schüler, den Artikel und die Infos in **Lustig!** paarweise zu erarbeiten und dabei die Halloween Vokabeln in **Schreibe!** in die Textlücken einzutragen. Weisen Sie auf das Beispiel hin und erklären Sie, dass die in der Wortbank enthaltenden direkten Artikel nicht in den Text übernommen werden. Überprüfen Sie die Übung.
- 2 Die Schüler testen ihr Textverständnis in **Übe!** und vervollständigen die Sätze mit den Verben in der

3. Person Plural. Fragen Sie die Schüler, warum die Bildung der 3. Person Plural im Präsens besonders einfach ist. (Sie ist mit dem Infinitiv identisch, Ausnahme: *sie sind - sein*).

3 Spielen Sie den Audio-Beitrag *Halloween* (www.mg-plus.net/DRAudio) mehrmals ab und bitten Sie die Schüler, sich zu folgenden Fragen Notizen zu machen: 1. *Wo ist Klara? (in einem Kostüm-Shop)*. 2. *Wie alt ist Sebastian, wie findet er Halloween und was ist sein Kostüm? (dreizehn/super/Magier)*. 3. *Wie alt ist Marie und was ist ihr Kostüm? (12/hat kein Kostüm)*. 4. *Welche Kostüm-Idee findet Marie super? (Horror-Clown)*.

4 Teilen Sie die Klasse in mehrere kleine Gruppen ein. Bitten Sie die Gruppen, eine ideale Halloween-Party zu planen. Die Schüler sollten folgende Bereiche in ihre Planung einbeziehen: Dekoration, Essen und Trinken, Kostüme, Make-up, Spiele und Aktivitäten. Als Zusatzaufgabe bitten Sie fortgeschrittene Schüler, Ideen für eine Halloween-Gruselgeschichte zu entwickeln und einen Halloween-Comic zu entwerfen. Zum Stundenende präsentieren die Gruppen ihre Projekte vor der Klasse.

Vertiefung

Die Schüler machen **Antworte!** schriftlich als Hausaufgabe und begründen ihre Meinung mit mindestens drei verschiedenen Gründen.

Grundvokabular: Mein Halloween

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Mein Halloween*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
die Horror-Party		das Monster	
organisieren		das Kostüm	
Süßigkeiten (Pl.)		coole Kostüme (Pl.)	
lecker		das Magier-Kostüm	
der Vampir		das Cape	
der Zombie		die Maske	
das Skelett		der Dämon	
der Totenkopf		der Clown	
typisch		die Hexe	
die Dekoration		das Gespenst	
das Make-up		der Besen	
schrecklich		ich verkleide mich	
unheimlich		das Vampir-Gebiss	
gruselig		Fröhliches Halloween!	
roter Saft		Viel Spaß!	

Seite 12-13 Unterrichtsplan 4

Hamburg

Lernziele

- Etwas über die Stadt Hamburg lernen
- Leseverständnis üben
- Frage-Pronomen üben
- Selbstständig online recherchieren

Einstieg

Die Schüler öffnen die Zeitschrift auf Seite 12 und 13 und sehen sich die Karte an. Fragen Sie: *Ist Hamburg in Nordamerika? In Afrika? In Asien? In Europa? In England? In Polen? In Deutschland?* Fragen Sie auch: *Ist Hamburg im Süden? Im Norden?* Gibt es einen Schüler/ eine Schülerin, der/die Hamburg kennt? Ermuntern Sie sie, von Hamburg zu erzählen.

Erarbeitung

- 1 Lesen Sie die zehn Hamburg Tipps zusammen mit der Klasse. Klären Sie unbekannte Begriffe und stellen Sie Verständnisfragen, zum Beispiel: *Wie viele Menschen leben in Hamburg? Wie heißt der Fluss in Hamburg? Was sind die Highlights im Planetarium? Wie viele Museen gibt es?*
- 2 Die Schüler machen anschließend **Schreibe!** in Partnerarbeit. Lassen Sie sich die vervollständigten Fragen vorlesen und bitten Sie die Schüler, diese in ganzen Sätzen schriftlich zu beantworten.
- 3 Debattieren Sie die Hamburg-Tipps mit der Klasse in **Diskutiere!** Ermuntern Sie die Schüler, ihre Meinungen in Nebensätzen mit *weil* zu begründen. Gibt es in der Klasse einen Tipp, der besonders beliebt ist?
- 4 Die Schüler erstellen an Computern einen Reiseplan für einen einwöchigen Hamburg-Urlaub in Form einer PowerPoint Präsentation. Der Reiseplan sollte pro Tag zwei bis drei Hamburg-Attraktionen beinhalten. Das Verhältnis von Bild und Text sollte ausgewogen sein, jede Attraktion sollte im Bild dargestellt und mit Bildunterschriften und einem Paragraphen mit zusätzlichen Informationen beschrieben werden. Bitten Sie Freiwillige zum Stundenende ihren Reiseplan vor der Klasse zu präsentieren.

Vertiefung

Zur Festigung der Fragewörter erstellen die Schüler als Hausaufgabe ein Quiz mit 10 Fragen über ihre eigene Stadt.



Landeskunde-Info Man spricht platt

Hamburger Platt war in der Hansezeit die meistgesprochene Sprache im nordeuropäischen Raum und wird auch heute noch von über 10 Millionen Menschen verstanden. Es ist – ebenso wie die englische Sprache – im Altsächsischen verwurzelt: Wenn ein Hamburger fragt *Wat is de Klock?* werden englischsprachige Besucher auch auf die Uhr schauen. Im Hamburger Ohnsorg-Theater werden seit über 100 Jahren plattdeutsche Stücke mit viel Erfolg aufgeführt. Humorvolle Ohnsorg-Inszenierungen wie *Tratsch op de Trepp* wurden durch TV-Übertragungen einem breiten Publikum zugänglich, Schauspieler, wie Heidi Kabel, erreichten in Deutschland Kultstatus. Plattdeutsch erlebt momentan eine Renaissance und wird in Hamburg sogar wieder an Grundschulen unterrichtet.